

LH-Stv. Landbauer: Digitale Aufrüstung der Park+Ride-Anlagen in Krems und Stockerau garantiert widmungskonforme Nutzung

Datum 14.10.2026
Subjekt Land Niederösterreich
Autor Alexander Murlasits
E-mail Alexander.murlasits@noel.gv.at
Telefon +43 67681213742
Region Österreich
Kategorie Technologie, Transport, Staatsverwaltung und Selbstverwaltung

Kamerasysteme und Auslastungsinfos sorgen für freie Stellplätze für Berufspendler.

„Park+Ride funktioniert nur, wenn die Stellplätze auch jenen zur Verfügung stehen, die tatsächlich pendeln. Deshalb rüsten wir die Anlagen in Krems und Stockerau digital auf. So garantieren wir eine widmungskonforme Nutzung und verhindern, dass Dauer- und Langzeitparker dringend benötigte Parkplätze blockieren“, informiert Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer über die nun im Rahmen der Regierungssitzung beschlossenen Zuschüsse an die ÖBB für die Errichtung von Zusatzmaßnahmen an den Parkdecks sowie deren Betrieb.

„Gute Mobilitätslösungen und gelebte Multimodalität entstehen dort, wo alle Partner an einem Strang ziehen. Die enge Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich ist für uns ein wesentlicher Schlüssel, um Park+Ride-Angebote gemeinsam weiterzuentwickeln und den Umstieg auf die Bahn möglichst einfach zu machen“, ergänzt Johann Pluy, Vorstand der ÖBB-Infrastruktur AG.

An beiden Standorten (*die Maßnahmen in Krems wurden bereits umgesetzt, Anm.*) gibt es künftig Kamerasysteme sowie eine Information, die jederzeit über die aktuelle Auslastung Auskunft gibt. In Stockerau erkennt das System stellplatzgenau, wenn Fahrzeuge die Anlagen widmungswidrig als Dauerabstellplatz missbrauchen.

Die Errichtungskosten für Krems und Stockerau belaufen sich auf insgesamt 500.267 Euro, das Land NÖ schießt für den Bau sowie den Betrieb durch die ÖBB in den kommenden zehn Jahren rund 955.000 Euro zu.

„In Niederösterreich bekennen wir uns zu einem vollumfänglichen, auf die Bedürfnisse unserer Pendler, Familien und Leistungsträger angepassten und funktionierenden Mobilitätsmix. Um diesen zu gewährleisten, muss die gesamte Infrastruktur perfekt aufeinander abgestimmt sein. Genau das wird durch die Zusatzmaßnahmen auf den Park+Ride-Anlagen ermöglicht“, so Landbauer.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Landbauer, Pressesprecher Alexander Murlasits, Telefon: 0676/81213742, E-Mail: Alexander.murlasits@noel.gv.at

https://www.noel.gv.at/noel/LH-Stv._Landbauer-_Digitale_Aufruestung_der_Park-Ride-Anl.html